



Zuschauer bei einem Volkstfest in Tokio.

Ein Teil der Zuschauer ist europäisch, der andere japanisch gekleidet, es gibt aber auch Japaner, die über dem Kimono einen europäischen Regenmantel tragen.

haben sie in Tokio 205 000 neue Häuser, sieben große und 400 kleine Brücken, 52 Haupt- und 73 Nebenstraßen, drei neue Volksparks und 117 neue Schulen errichtet.

Zu den vielen hohen, meist achtstöckigen Geschäftshäusern gehören die Moba und Mogal, die für das moderne Straßenleben Tokios typisch sind, d. h. „Modern boy“ in Knickerbockers mit Hornbrille, wenn sie sie auch gar nicht brauchen, und „Modern Girl“. Man dünkt, die moderne Abkürzung müßte von Rechts wegen



Zwergbäume, eine Spezialität japanischer Topfpflanzenkunst.

Eine besondere Liebhaberei der Japaner ist die Blumenzucht und das Aufziehen von Zwergbäumen, die oft ein Alter von mehr als 70 Jahren erreichen, und ein beliebter Handelsartikel sind.